

Alberto Godenzi

Bieder, brutal

Frauen und Männer sprechen über sexuelle Gewalt

Unionsverlag
Zürich

Inhalt

Ein Blick in die Zukunft: Was uns Männern blühen könnte 9

I Einleitung 15

Sexuelle Gewalt, Gesellschaft und Wissenschaft 16

Die Montage der Vorurteile 2 8

Der Weg zu den Männern und Frauen und
die Art des Gesprächs 3 3

II »Wenn man ein halbwegs normaler Mann ist« — Geständnisse nicht-angezeigter Täter 38

Sexuelle Gewalt als beiläufiges Geschäft 4 3

Lust in Not 49

Der eigentliche Zweck der Ehe ? 57

III »Da können wir gleich nach Amsterdam ins Schaufenster« - Berichte von Frauen über erfahrene Gewalt 60

Folgen von Verbrechen und Zerstörung 6 8

Sie hätten wissen müssen, worauf sie sich einliessen 74

Tatverlauf: Worauf es ankommt 78

Schutzraum Ehe: Stätte tolerierter Gewalt 84

IV »Dass ich irgendwie ein Mann bin praktisch« — Sichtweise und Erfahrungen verurteilter Männer 90

- Mit Gewalt zum Ziel: Frauen als Lösungshilfen 95
Die Notwendigkeit eines neuen Selbstbildes 100
Sündenböcke im Sühneverfahren 105

V Folgerungen 111

- Die Demontage der Vorurteile 112
Wie dunkel muss die Ziffer sein ? 120
Arrangements mit der Herrschaft 125
Je mehr Sie sich auf einen Mann einlassen, desto riskanter für Ihre
Gesundheit: Geschlechterbeziehungen ohne Illusionen 135
Die unheimliche Stütze des Staates 139
Voraussetzungen zur Gewaltanwendung 150
Wege aus der Gewalt: Wie Männer den Kopfstand, Frauen den
Aufstand und die Gesellschaft den Beistand lernen müssen 156

Epilog 173

Literaturverzeichnis 176